

## über

Les valeurs sémantiques de *über* en combinaison avec un verbe peuvent être mises en relation avec celles de la préposition, parmi lesquelles il faut distinguer :

- *über* + A : franchissement – Ich gehe über die Straße.
- *über* + A/D : a) au-dessus de ; b) recouvrement – Die Lampe hängt über dem Tisch. Er trägt einen Pullover über dem Hemd.

Les valeurs sémantiques de *über* employé comme élément séparable sont proches de celles de la préposition. Comme préfixe inséparable, *über* se caractérise par une bien plus grande diversité de valeurs sémantiques, avec des valeurs dérivées et plus abstraites. Un certain nombre de combinaisons *über*-V sont lexicalisées et partiellement ou totalement obscurcies.

### Exemple : übergehen

Tous exemples extraits de WDG.

– séparable : franchissement

auf die Seite des Gegners übergehen

zu einem anderen Thema übergehen

die Unterhaltung ging in lautes Schreien über – Domaine notionnel : transformation.

das Grundstück ist in seinen Besitz übergegangen. – Dérivé du registre spatial.

– inséparable :

er hat meinen Einwand übergangen. – < ?Er ist über meinen Einwand gegangen. – Franchissement : passer outre (= par-dessus) l'objection, donc ne pas la prendre en considération.

### über- séparable

Dans certains cas, *über*, placé à la fin de la proposition, peut être analysé comme une préposition avec ellipse.

Immer war sie seitdem gewärtig, daß er, wie damals, als sie am Rand des Teiches hinter dem blauen Palast dahinging, von hinten an sie heranträte, ihr das Netz überwürfe und sie zu sich in das Wasser risse. (Hofmannsthal) – über das Wasser würfe.

### über- : franchissement

da sah sie, wie drüben der Fischer hart ans Ufer getreten war, daß das Wasser sich an seinen Füßen staute, wie er gebieterisch den Arm ausreckte und ihr zuwinkte, ihn mit dem Kahn überzuholen. (Hofmannsthal)  
alles ging leuchtend ineinander über wie die Zeichen in dem Brief der Kaiserin, die alle wundervoll waren, (Hofmannsthal)

ihr Ausdruck ging über in einen der Verachtung, der ihr hübsches Gesicht verzerrte. (Hofmannsthal, Die Frau ohne Schatten)

der Kahn füllte sich und ging fast über (Hofmannsthal) – déborder ! pas la barque, mais l'eau qui est dedans...

Die Augen gingen mir über. – J'ai eu les larmes aux yeux.

Ach und nur einmal und nie wieder bin ich so die Seinige geworden und soll nie wieder sein Gesicht so übergehen sehen. (Hofmannsthal) – Ici et dans l'exemple suivant, *übergehen* exprime le passage (vorbeigehen).

wart' ein weilchen. ich hoffe, diese fromme laune soll übergehn (Lenz in Grimm)

### über- : signifie le recouvrement

Sie warf ein Tuch über und ging gegen die Tür. (Hofmannsthal)

Er hat ihm einen Eimer übergegossen. (WDG)

### Inséparable

Presque tous les verbes *über*-V sont transitifs.

### über- correspond à über + A (franchissement)

#### 1. Dans un registre spatial.

Über einer steinernen hohen Brücke, die den Abgrund übersprang, lag ein einsames Dorf, das schon von der Jägerei besetzt war. (Hofmannsthal)

und von Selbstvorwürfen und Besorgnis bedrängt, begann er zu kriechen, überkroch alles, Wände, Möbel und Zimmerdecke und fiel endlich in seiner Verzweiflung, als sich das ganze Zimmer schon um ihn zu drehen anfang, mitten auf den großen Tisch. (Kafka)

und gleich danach überschritt Ritterschaftsrat von Briest, ein wohlkonservierter Fünziger von ausgesprochener Bonhomie, die Gartensalonschwelle – mit ihm Baron Innstetten, schlank, brünett und von militärischer Haltung. (Fontane)

da es nicht auszudenken war, wie man Gregor übersiedeln sollte. (Kafka)

## 2. Sur un axe temporel.

überdauern, überleben, überstehen (transitif)

überbleiben (= übrigbleiben)

## 3. Sur une échelle de valeurs : dépassement d'une certaine limite, d'où excès.

– *überbelasten, überbelichten, überbieten, überdosieren, überfordern, überfragen, überschätzen, überschreiten, überstimmen ; sich überanstrengen, sich überessen*

Gregor hörte nun, wie die zwei schwachen Frauen den immerhin schweren alten Kasten von seinem Platze rückten, und wie die Schwester immerfort den größten Teil der Arbeit für sich beanspruchte, ohne auf die Warnungen der Mutter zu hören, welche fürchtete, daß sie sich überanstrengen werde. (Kafka)

so waren seine Glieder übertrunken von der Nähe der herrlichen Frau, in deren Arme er sich drückte. Über ihm und unter ihm war der Himmel. (Hofmannsthal)

Die Schwester bereitete alles ruhig zum Spiele vor; die Eltern, die niemals früher Zimmer vermietet hatten und deshalb die Höflichkeit gegen die Zimmerherren übertrieben, wagten gar nicht, sich auf ihre eigenen Sessel zu setzen; (Kafka)

und nun finde ich, wenn du nicht übertrieben hast, eine ganz neue Welt hier. (Fontane)

sie erkannte, daß er einer von den Efit war, welche beliebige Gestalten annehmen könne, um die Menschen anzulocken und zu überlisten. (Hofmannsthal) – < List (substantif) !

Sie hat das eintönige Essen überbekommen.

sie scheinen sich übergangen zu haben, mein herr (Thümmel in Grimm)

## 4. Dans le domaine abstrait : obstacle surmonté.

Sobald die Uhr zehn schlug, suchte die Mutter durch leise Zusprache den Vater zu wecken und dann zu überreden, ins Bett zu gehen, denn hier war es doch kein richtiger Schlaf und diesen hatte der Vater, der um sechs Uhr seinen Dienst antreten mußte, äußerst nötig. (Kafka)

Aber man denkt eben immer, daß man die Krankheit ohne Zuhausebleiben überstehen wird. (Kafka)

## 5. Dans le domaine notionnel : transfert.

– *überantworten, überbringen, übergeben, überlassen, übernehmen*

sie verstand doch alles viel besser als die Schwester, die trotz all ihrem Mute doch nur ein Kind war und im letzten Grunde vielleicht nur aus kindlichem Leichtsinne eine so schwere Aufgabe übernommen hatte. (Kafka)

und ist es nicht so, als ob wir durch die Entfernung der Möbel zeigten, daß wir jede Hoffnung auf Besserung aufgeben und ihn rücksichtslos sich selbst überlassen ? (Kafka)

Der Brief war geschlossen und bald einem Boten übergeben, der wohlberitten und der Wege kundig war. (Hofmannsthal)

## 6. Dans le domaine notionnel : ne pas percevoir ou ne pas prendre en considération.

"vergib", sagte sie "daß ich dein Kommen überhören konnte, vertieft in die Arbeit an diesem Teppich. (Hofmannsthal)

## über- correspond à über + A/D

### 1. Recouvrement.

– *überarbeiten, überbacken, überfremden, überblicken (≠ übersehen !!), übergolden, überdachen (< Dach)*

nie hatte ein Mensch so zu ihr gesprochen, vor Verlegenheit und Wichtigkeit überließ es sie heiß und kalt, Neugier und Scham riß sie weg und hin zu der Alten, (Hofmannsthal)

Die Tränen überwältigten ihre Stimme, sie sank nach vorn, die Alte unterstützte sie. (Hofmannsthal) – \*wältigen n'existe pas (mais : Gewalt).

die verfallene Schwelle war übersprüht von der Nässe des wehenden Schleiers (Hofmannsthal)

Wenn sich die Knienden erhoben und wegtraten, waren ihre Gesichter von Tränen überströmt, (Hofmannsthal)

"Feuerbrände heraus!" schrie der Färber mit einer Stimme, die den Sturm und das Stampfen der Waschbrücke und alles Ächzen des Schuppens übertönte, (Hofmannsthal)

abwechselnd überflutete strahlende Helligkeit und tiefe Nacht das Gesicht der Kaiserin. (Hofmannsthal)

## 2. Au-dessus.

Wenn ich zum Beispiel im Laufe des Vormittags ins Gasthaus zurückgehe, um die erlangten Aufträge zu überschreiben, sitzen diese Herren erst beim Frühstück. (Kafka)

Die Amme verharrte ihrer Gewohnheit nach wachend auf der Terrasse und überdachte zornig das Geschick, das ihre Herrin, eine Fee und eifersüchtig behütete Tochter des mächtigen Geisterfürsten, als Gattin in die Hände eines sterblichen Mannes gegeben hatte, (Hofmannsthal, Die Frau ohne Schatten)

Wie das nur einen Menschen so überfallen kann! (Kafka)

### **Plus ou moins obscurcis**

– *überwinden* (< vha. *winnan* – cf. nha. *gewinnen*, angl. *win*)

Wenn ich auch andererseits sagen muß, daß wir Geschäftsleute – wie man will, leider oder glücklicherweise – ein leichtes Unwohlsein sehr oft aus geschäftlichen Rücksichten einfach überwinden müssen. (Kafka)

– *überlegen*

Als er dies alles in größter Eile überlegte, ohne sich entschließen zu können, das Bett zu verlassen – gerade schlug der Wecker dreiviertel sieben – klopfte es vorsichtig an die Tür am Kopfende seines Bettes. (Kafka)

dagegen werde ich es mir noch überlegen, ob ich nicht mit irgendwelchen – glauben Sie mir – sehr leicht zu begründenden Forderungen gegen Sie auftreten werde. (Kafka)

– *überholen*

Du wirst deine Mama weit überholen. (Fontane)

– *überraschen*

Effi war hier ähnlich überrascht wie draußen im Flur; (Fontane)

### **Rien à voir !**

*übernachten* < *über Nacht* (bleiben)

So aber verfolgt uns dieses Tier, vertreibt die Zimmerherren, will offenbar die ganze Wohnung einnehmen und uns auf der Gasse übernachten lassen. (Kafka)

*überborden* < *über Bord*

der Fluß ist überbordet (suisse – DWG)